

- [Facebook](#)
- [Artikel teilen Mail](#)
- [Kommentar schreiben](#)
- [whatsapp](#)

Bürstädter Zeitung

RHEIN MAIN PRESSE

[Bürstädter Zeitung](#) / [Lokales](#) / [Kultur](#)

Kultur 27.11.2015

Beim ersten „Krabbelkonzert“ der Staatsphilharmonie im Wormser Kulturzentrum erleben Eltern und Kinder gemeinsam klassische Musik



Etwa 50 Mütter, Väter und Kinder lauschten den schönen Klängen.

Foto: photoagenten/Ben Pakalski

Von *Ulrike Schäfer*

WORMS - Zum ersten Mal im Wormser Kulturzentrum: ein Krabbelkonzert der deutschen Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Im Foyer tummeln sich vor Beginn um die 50 Mütter, Väter und vor allem Kinder, die auf Armen oder im Buggy sitzen, in der Tragetasche schlafen oder sich an mütterliche Beine drängen. Es plappert, quiekt, ruft und kreischt, dass man sein eigenes Wort nicht versteht.

Die Eingangstür zum Mozartsaal bewacht Andrea Apostoli, ein zierlicher Mann mit Querflöte, der die Stimme nur leicht anhebt, um kurze Erläuterungen zu geben. Er wendet sich an die Eltern. Gelassen sollen sie bleiben, sich entspannen, die Musik genießen. Die Kinder haben ihren ganz eigenen Zugang. Er setzt sein glänzendes Instrument an die Lippen und flötet ein paar Takte, dann öffnet sich die Tür.

• LERNEN MIT MUSIK

Andrea Apostoli ist Querflötist und zudem Präsident der italienischen Gordon-Gesellschaft für musikalisches Lernen (AIGAM).

Sein Konzept der „Krabbelkonzerte“ hat er schon an vielen Orten der Welt erprobt.

In der Mitte des Raums ist ein großer roter Teppich ausgebreitet, auf dem ein paar Kissen liegen. Rasch ziehen Eltern und Kinder die Schuhe aus, lassen sich auf dem Teppich nieder, und in dieses Gewusel hinein spielen Andrea Apostoli und Kai Adomeit (Klavier) ein erstes Stück, die „Nocturne“ von Fikret Amirov. Es folgt das „Petite Piece“ von Claude Debussy für Klavier und Klarinette und schließlich eine Rumba von Denes Agay, bei der alle Bläser zum Einsatz kommen. Längst ist noch keine Ruhe eingekehrt, aber ein paar Kinder sind schon auf Kurs, haben sich zur Musik hin orientiert, spitzen die Ohren, bewegen sich im Takt. Ein kleines Mädchen hat schon bei den ersten Tönen begonnen, selbstvergessen zu tanzen.

Insgesamt sieben Musiker hat Andrea Apostoli, der das Konzept für das Krabbelkonzert entwickelt hat, in den Mozartsaal mitgebracht. Aufgereiht um den Teppich stehen Hanna Mangold (Flöte), Rainer Schick (Oboe), Anne Scheffel (Klarinette), Dieter Zick (Fagott), Richard Schneider (Horn), Kai Adomeit (Klavier) und Peter Knollmann (Schlagzeug). Anfangs wahren sie Distanz, bleiben an ihren Plätzen. Doch dann pirschen sie sich mit ihren

Instrumenten vor, übersteigen behutsam Beine, neigen sich zu Eltern und Kindern herab, lassen sehen und hören, was für ein Ding das ist, das die schönen Töne macht.

Es sind keine Kinderlieder, die die Philharmoniker spielen; es sind klassische Stücke, unter anderem von Händel und Chopin, leicht und eingängig, Tänze und Humoresken. Besonders stark ist die Aufmerksamkeit, wenn Andrea Apostoli seine Stimme einsetzt, einen Laut, einen Ruf der Kinder reflektiert, eine Melodie aus Silben singt, die immer größere Wellen schlägt: Das Klavier greift sie auf, die übrigen Musiker summen mit, klopfen sich auf Arme und Schenkel, als wäre ihr Körper ein Instrument.

Nach 50 Minuten ist das Krabbelkonzert vorüber, die Gesichter von Eltern und Kindern leuchten. Sie scharen sich um den Flügel und das große Schlagzeug, wollen anfassen, probieren, alles Mögliche wissen. „In diesem Alter sind Kinder besonders offen und aufnahmefähig für Musik; sie hören mit dem Körper“, erläutert Andrea Apostoli.

[Noch mehr Nachrichten aus der Region lesen? Testen Sie kostenlos 14 Tage das Komplettpaket Print & Web plus!](#)

Anzeige Hilfe beim Hausverkauf



Jetzt Haus verkaufen und eine kostenlose Bewertung vor Ort sichern!

powered by plista

[Mehr erfahren](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Busfahrer meldet ungewöhnlichen Fund: 30-Jäh...

Am Dienstagmorgen meldet ein Busfahrer der Polizei, dass gerade eine Frau mit dem Bus bis auf den...

[Mehr](#)



Uniklinik Mainz: Direktor der Neurochirurgi...

Die Universitätsmedizin Mainz hat den Direktor der Neurochirurgischen Klinik mit sofor...

[Mehr](#)



Unschlagbar günstig: Deutsches Gold für nur 15 €

Die einmalige Jubiläums-Ausgabe der "Goldmark 2015" als Neuprägung für nur 15 Euro...

ANZEIGE

[Mehr](#)



Feuerwehr-Einsatz in Mainz: Mechaniker von...

Schwere Verletzungen am Arm erlitt nach Angaben der Feuerwehr ein Mechaniker, der am Mittwoch...

[Mehr](#)



Frau mit Messer bedroht: Nach Überfall auf Tank...

Überfall auf eine Tankstelle in Mainz-Kostheim: Der Täter bedrohte die Mitarbeiterin mit einem...

[Mehr](#)



NIEMALS dieses Brot essen

Warum Sie AUFHÖREN sollten dieses Vollkorn Brot, Pflanzenöl & diese Cerealien zu essen

ANZEIGE

[Mehr](#)

© Verlagsgruppe Rhein Main GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten

Nutzungsbasierte Online-Werbung

Möchten Sie weiterhin Werbung auf der Basis Ihrer Interessensgebiete angezeigt bekommen? Sie können die Datenverarbeitung durch nugg.ad [hier](#) unterbinden, indem Sie ein Opt-out-Cookie installieren.

Diese Webseite verwendet Cookies, um Dienste bereitzustellen, Anzeigen zu personalisieren und Zugriffe zu analysieren. Informationen darüber, wie Sie diese Webseite verwenden, werden an Google weitergegeben. Durch die Nutzung dieser Webseite stimmen Sie der [Cookie-Nutzung](#) zu.

[Schließen](#)